

halb zweier Monate in sein Kloster zurückzukehren und daselbst fortan die Residenzpflicht zu beobachten¹. In diesen Zusammenhang und in diese Zeit scheint mir auch die Verfügung zu gehören, von der Konrad von Megenberg in der Vorrede seiner *Lacrima ecclesiae* spricht. Bald nachher, noch unter dem frischen Eindruck dieses neuen Bekenntnisses Urbans V. zu ernsten kirchlichen Reformen, hat Konrad seinen Mendikantentraktat geschrieben. Ich vermute daher, dass der Traktat nach dem 25. April 1364, vielleicht im Jahre 1365 entstanden ist.

In aller Kürze sei hier noch auf eine weitere historische Anspielung in Konrads *Lacrima* hingewiesen.

Im 10. Kapitel des zweiten Teiles spricht Konrad in pessimistischen Ausführungen über die Kriegsgefahren und Kriegsnot, die alle Welt bedrohen. In beweglichen Klagen ergeht er sich über die *'ensis furentis vulgaritas'*. Der *'nobilis gladius'*, der zur Verteidigung des Vaterlandes und in zweiter Linie zur Abwehr des uns zugefügten Unrechts dienen soll, ist zu einem *'ensis furens'* geworden. Die Königreiche haben sich in Tyrannenherrschaften verwandelt, die Verteidigung ist zum Angriff, die Milde zur Grausamkeit geworden. Die einfachen Leute, die Handwerker usf., lassen ihr Handwerk liegen und tun sich mit Kriagsleuten zusammen, um in der Kirche Christi die grössten Schandtaten zu vollführen.

Es kann nicht zweifelhaft sein, dass Konrad von Megenberg bei dieser Schilderung an die grossen kriegerischen Bewegungen denkt, die im 6. und 7. Dezennium des 14. Jh. durch die *'Societates'*, oder, wie man französisch sagte, die *'Compagnies'* verursacht worden waren. Denifle hat uns auf Grund eines gewaltigen Quellenmaterials über die Entstehung, die Entwicklung, den Charakter sowie die Greuelthaten dieser *'Compagnies'* unterrichtet². Vornehmlich seit dem Waffenstillstande von Bordeaux (23. März 1357), der zuerst ein Ende des hundertjährigen Krieges zwischen Frankreich und England in greifbare Nähe rückte, sammelten sich beschäftigungslos gewordene Krieger namentlich des englischen Heeres³ zu diesen *'Compagnies'*, die

1) Lecacheux l. c., deuxième fascicule, Paris 1906, p. 270, Nr. 1636.

2) *La désolation des églises, monastères et hôpitaux en France pendant la guerre de cent ans*, Tome II, Paris 1899, p. 179 sqq. 3) Vgl. Konrads Worte: *Boreales homines sunt et partim insulares ab Oceano quos ursa celi septentrionalis ad alas suas circumvolans colligere stillet.*